

Sozialverband spendet

Hospizverein Stuhr erhält 500 Euro

Stuhr. Eine Spende in Höhe von 500 Euro hat der Hospizverein Stuhr vom SoVD Brinkum-Seckenhausen-Groß Mackenstedt erhalten. Den Scheck überreichten Beisitzerin Karin Schweers und Frauensprecherin Brigitte Winter, die mit Unterstützung anderer des SoVD-Mitglieder, sehr fleißig genäht haben. Die handgefertigten Taschen wurden unter anderem beim Adventsmarkt der evangelischen Kirche in Brinkum und auf dem Brinkumer „Schweinemarkt“ veräußert.

Claus Kloppenburg, Vorsitzender des Hospizvereins Stuhr, bedankte sich mit den Worten: „Ich finde es bemerkenswert, dass der Sozialverband über sein Engagement für soziale Gerechtigkeit hinaus auch einen Blick für Menschen an ihrem Lebensende hat und mit seiner Spende ein Sterben in Würde unterstützt.“ Und Ursula Krafeld, Koordinatorin des Vereins, freute sich: „Wir sind sehr dankbar für diese finanzielle Unterstützung. Mit der Spende können wir unseren ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen wieder Fortbildungen anbieten und Fahrtkosten erstatten.“

Der Hospizverein Stuhr wurde im Oktober 2013 gegründet. Qualifizierte ehrenamtliche Mitglieder stehen dem Verein für die ambulante Begleitung und Unterstützung von schwerstkranken und sterbenden Menschen und deren Bezugspersonen zur Verfügung. Durch ihre Zuwendung und ihr Dasein möchten sie den Betroffenen und ihren Familien dabei helfen, mehr Lebensqualität in dieser Lebensphase erleben zu können.

Der Verein bietet jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr eine öffentliche Sprechstunde in den Räumlichkeiten des Hospizvereins Stuhr an der Bahnhofstraße 14 in Brinkum an, wo Ursula Krafeld Betroffene, Angehörige und Interessierte gerne berät. Sie gibt auch telefonisch unter der Rufnummer 0151/75012431 gerne Auskunft über den Hospizverein Stuhr und seinen Aktivitäten.